



Dezernat ..III ..

Az. 51 JuhiPI

Datum: 16.05.2017

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND****Nr. V221/2017**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.04.2017

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

Versand an**Öffentlichkeitsstatus**

Öffentlich

Mitglieder des Gemeinderates, sachkundige Einwohner des Ausschusses für Bildung und Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss sowie allen Bezirksbeiräten

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V221/2017

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

a.) Ergebnishaushalt

1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Kurzfassung des Sachverhaltes

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich, erstmals zum Stichtag 01.03.2013. Die Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Ab dieser Vorlage beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2016 zuvor auf die aus 2013.

Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten.

Ab dem Stichtag 01.04.2017 werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2016 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2013).

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.04.2017 und Auswirkungen, die sich aus dem Heranziehen der Bevölkerungsprognose aus 2016 ergeben.

Krippenplätze

Zum 01.04.2017 wurde für 638 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

292 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

346 Kinder sind aktuell noch unversorgt, damit 7 mehr als im Januar 2017. Den unversorgten Kindern stehen 181 freie Plätze (davon 105 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 76 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 61 freie Plätze weniger als am Stichtag 01.01.2017.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 34,4 %. Der Rückgang um 0,6% gegenüber Januar 2017 erklärt sich, trotz einem Ausbaus des Betreuungsangebot um 69 Plätze (davon 18 in Krippen und 51 in Kindertagespflege) durch den Anstieg der in Mannheim lebenden unter Dreijährigen. In 2016 waren am 31.12.2016 in Mannheim 850 Unterdreijährige mehr mit Hauptwohnsitz in Mannheim gemeldet als für diesen Zeitpunkt prognostiziert. Das führt dazu, dass mehr Plätze nachgefragt werden als bisher angenommen. Bis 2020, so die Bevölkerungsprognose, wird die Zahl der in Mannheim lebenden Unterdreijährigen allerdings etwas zurückgehen. Es ist davon auszugehen, dass dann im Saldo rund 350 Kinder unter drei Jahren mehr gemeldet sind als bisher angenommen.

Neben den 181 noch freien Plätzen sind weitere 30 Plätze eingerichtet und werden trotz stadtweit unversorgter Kinder derzeit weiterhin nicht nachgefragt. Sobald Eltern bereit sind, diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Die Plätze stehen so wie alle anderen Plätze auch allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Mit der Inbetriebnahme der weiteren 20 inzwischen in die Realisierung gebrachten Plätzen, stehen weitere 50 Betreuungsplätze zur Verfügung. Damit läge die Versorgungsquote an u3-Plätzen bei 35 %. Im Saldo haben wir damit aktuell 115 Kinder unversorgt.

Die steigenden Nachfrage belegt, dass langsam aber stetig immer mehr Eltern einen Betreuungsplatz bereits für unter Dreijährige suchen werden. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs werden daher sowohl die noch freien Plätze, als auch die bereits bis 2020 neu geplanten Krippengruppen – 18 – benötigt. Darüber hinaus werden voraussichtlich weitere 8 Gruppen benötigt, die in die Haushaltsberatungen eingebracht werden.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der noch nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Oststadt / Schwetzingenstadt	44 Kinder unversorgt	(2 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF)
- Neckarstadt-Ost	44 Kinder unversorgt	(6 freie Plätze in Krippe, 5 in TPF)
- Lindenhof	32 Kinder unversorgt	(0 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF)
- Innenstadt / Jungbusch	31 Kinder unversorgt	(9,2 freie Plätze in Krippe, 8 in TPF)
- Käfertal	26 Kinder unversorgt	(4 freie Plätze in Krippe, 2 in TPF)
- Rheinau / Pfingstberg	16 Kinder unversorgt	(0 freie Plätze in Krippe, 6 in TPF)

Die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West kann zur Entspannung in Neckarstadt – Ost beitragen. Die 50 noch nicht in Betrieb genommenen Plätze sind in Käfertal, Wallstadt und Neuostheim.

Das Platzkontingent bei der betriebsnahen Einrichtung (BASF) Lu Kids in Ludwigshafen, das mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell voll belegt.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.04.2017 wurde stadtweit für 1.348 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

454 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

894 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden jedoch auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen.

Zum Stichtag 01.04.2017 waren dies 63 Kinder. Dem stehen derzeit 201 von den Einrichtungen gemeldete freie Plätze gegenüber. Zudem bleibt zu bedenken, dass nicht alle unversorgten Kinder tatsächlich unversorgt sind. Denn der Krippenrückstau - Kinder, die drei Jahre alt werden und in der Krippe bzw. in Tagespflege betreut sind, verbleiben dort bis sie einen Kindergartenplatz erhalten – sorgt dafür, dass zwischen Krippe und Kindergarten keine Versorgungslücke entsteht. Da sie aber für einen Kindergartenplatz in MeKi registriert sind, gelten sie als unversorgt. Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 56 Prozent und hat sich gegenüber Januar 2017 um 1 Prozent erhöht. Die Nachfrage nach VÖ Plätzen blieb mit rund 42% konstant. Die Nachfrage nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten liegt nun bei rund 2%. Damit 1 Prozent weniger als im Januar.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Almenhof, Friedrichsfeld, Innenstadt / Jungbusch, Neuhermsheim, Neuostheim).

Neckarstadt – Ost weist eine höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus als Plätze zur Verfügung stehen. Es konnten 121 Kinder noch nicht versorgt werden, denen 27 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen. Auch in Neckarau/Niederfeld, Feudenheim, Hochstätt, Lindenhof, Gartenstadt, Käfertal, Luzenberg, Neckarstadt-West, Oststadt/Schwetzingen, Rheinau/Pfingstberg, Rheinau – Süd, Seckenheim, Sandhofen / Scharhof, Schönau / Blumenau, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt sind aktuell noch mehr Kinder unversorgt als von den Einrichtungen freie Plätze gemeldet wurden.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen, Wallstadt, Käfertal, Neuostheim und Neckarstadt-Ost realisiert werden. Sie werden ebenfalls zur Erfüllung des Rechtsanspruchs benötigt und tragen zur Entspannung der stadtweiten Situation bei. Denn auch die Kindergartenplätze stehen allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen.

Auch im Kindergartenbereich stieg die Zahl der mit Hauptwohnsitz in Mannheim gemeldeten Kinder. Am 31.12.2016 lebten 282 mehr Kindergartenkinder in Mannheim als für diesen Zeitpunkt prognostiziert. Das führt dazu, dass mehr Plätze nachgefragt werden. Bis 2020, so die Prognose, wird die Zahl weiter ansteigen. Es ist davon auszugehen, dass in Mannheim zu diesem Zeitpunkt in der Summe 559 Kinder mehr gemeldet sein werden als bislang für 2016 prognostiziert.

Bis 2020 ist ein weiterer Ausbau von 20,5 Kindergartengruppen im Haushalt berücksichtigt. Darüber hinaus werden voraussichtlich weitere 7,5 Gruppen benötigt. Sie werden in die Haushaltsberatungen eingebracht werden.

Eine Übersicht über die Veränderungen der Kinderzahlen und der Auswirkungen auf die Versorgungsquoten sowohl im u3 als auch im ü3 Bereich in den Planungsgebieten ist im Anhang angefügt.

Schulkindbetreuung

Für 148 Kinder wurden zum Stichtag 01.04.2017 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

78 Grundschüler/-innen konnten in den bisherigen Vergaberunden für das Schuljahr 2016/17 einen Betreuungsplatz erhalten. 70 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Den derzeit 70 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen 317 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.04.2017 für das kommende Schuljahr statistisch stadtweit 247 Plätze mehr vorgehalten als aktuell nachgefragt. Die Betreuungsplätze für das kommende Schuljahr 2017/18 werden bis zu den Sommerferien vergeben, so dass sich hier bis zum Ende des laufenden Schuljahres noch große Änderungen ergeben werden.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an den Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bisher wurde als Berechnungsgrundlage die 2012 prognostizierte Zahl der Kinder in 2016 herangezogen (Erwartete Zahl der Kinder 2016). Ab dieser Vorlage weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag 01.04.2017 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2020** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2020.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2016)			
Zahl der Kinder (IST 2016)		8.836	
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)		8.334	
Platzangebot (Stand 01. April 2017)			
		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.04.2017		2.867	76
davon	in Krippen	2.144	
	darunter GT	2.030	
	VÖ	114	
davon	in Tagespflege	723	76
	bis 25 Std./Woche	299	41
	darunter 25 - 35 Std./Woche	211	11
	über 35 Std./Woche	213	24
Versorgungsquote u3 am 01.04.2017 (auf der Basis: Prognose 2020)		34,4	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2020 (auf der Basis: Prognose 2020)		37,7	
Unversorgte Kinder u3 am 01.04.2017 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2017 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		346	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.04.2017		638	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	11	7	4	4	0	17,7
Feudenheim	21	10	2	11	1	42,2
Friedrichsfeld	10	6	1	4	1	15,4
Gartenstadt	6	4	0	2	0	23,3
Hochstätt	8	2	0	6	1	13,2
Innenstadt/Jungbusch	50	19	3	31	9,2	36,1
Käfertal	40	14	3	26	4	36,8
Lindenhof	38	6	5	32	0	39,4
Luzenberg	9	5	0	4	14	46,9
Neckarau/Niederfeld	53	20	6	33	5	33,6
Neckarstadt-Ost	97	53	7	44	6	39,0
Neckarstadt-West	34	26	0	8	17	29,6
Neuhermsheim	22	11	1	11	4	35,1
Neuostheim	0	0	0	0	0	6,9
Oststadt/Schwetzingenstadt	62	18	4	44	2	40,7
Rheinau-Pfingstberg	20	4	4	16	0	14,9
Rheinau-Süd	17	8	1	9	5	53,7
Sandhofen/Scharhof	20	8	0	12	1	25,9
Schönau/Blumenau	32	22	0	10	15	37,4
Seckenheim	25	12	2	13	2	39,2
Vogelstang	19	13	1	6	4	38,4
Waldhof	31	17	2	14	11,5	34,0
Wallstadt	13	7	3	6	2	25,8
	638	292	49	346	105	34,4

*VQ = Versorgungsquote

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2016)

Zahl der Kinder (IST 2016)	8.834
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)	9.111

Platzangebot (Stand 01. April 2017)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.04.2017		8.128
darunter	RG	230
	VÖ	3.697
	GT	4.201

Versorgungsquote ü3 am 01.04.2017 (auf der Basis: Prognose 2016)	89,2
-------------------------------------------------------------------------	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2020 (auf der Basis: Prognose 2020)	94,9
----------------------------------------------------------------------	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.04.2017	51,7
------------------------------------------------	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
-----------------------------------------------------	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.04.2017 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2017 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	894
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.04.2017			1.348
darunter	RG	31	
	VÖ	562	
	GT	755	

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	14	7	2	7	11	80,3
Feudenheim	54	19	2	35	1	76,4
Friedrichsfeld	22	12	0	10	5	97,4
Gartenstadt	54	23	2	31	11	90,8
Hochstätt	24	4	1	20	0	52,3
Innenstadt/Jungbusch	89	32	2	57	51,2	103,7
Käfertal	89	25	5	64	18	95,0
Lindenhof	60	16	4	44	0	68,5
Luzenberg	25	13	2	12	0	93,8
Neckarau/Niederfeld	89	23	3	66	5	90,5
Neckarstadt-Ost	169	48	7	121	27	94,8
Neckarstadt-West	83	33	4	50	9	99,2
Neuhermsheim	40	23	2	17	11	110,2
Neuostheim	10	7	0	3	0	43,5
Oststadt/Schwetzingenstadt	79	29	1	50	4	98,7
Rheinau-Pfingstberg	75	17	0	58	4	75,7
Rheinau-Süd	41	13	2	28	1	105,6
Sandhofen/Scharhof	41	7	1	34	0	55,6
Schönau/Blumenau	84	26	0	58	20	106,1
Seckenheim	70	23	0	47	7	108,5
Vogelstang	40	11	2	29	5	93,3
Waldhof	61	31	1	30	10	73,9
Wallstadt	35	12	1	23	1	84,6
	1.348	454	44	894	201	89,2

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	3	2	1	1	5
Feudenheim	5	1	0	4	1
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	5	0	0	5	0
Innenstadt/Jungbusch	3	1	0	2	5
Käfertal	5	2	1	3	3
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	4	2	0	2	2
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	1	0	0	1	1
Rheinau-Süd	0	0	0	0	0
Sandhofen/Scharhof	0	0	0	0	0
Schönau/Blumenau	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	5	2	0	3	0
	31	10	2	21	17

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	5	2	1	3	4
Feudenheim	13	7	1	6	0
Friedrichsfeld	15	7	0	8	2
Gartenstadt	31	18	1	13	11
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	43	21	2	22	35
Käfertal	30	6	0	24	15
Lindenhof	14	8	1	6	0
Luzenberg	15	7	1	8	0
Neckarau/Niederfeld	32	10	2	22	4
Neckarstadt-Ost	77	27	4	50	11
Neckarstadt-West	29	18	0	11	5
Neuhermsheim	12	9	0	3	11
Neuostheim	10	7	0	3	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	18	5	0	13	4
Rheinau-Pfingstberg	50	13	0	37	3
Rheinau-Süd	14	4	0	10	1
Sandhofen/Scharhof	22	2	0	20	0
Schönau/Blumenau	37	14	0	23	14
Seckenheim	35	15	0	20	6
Vogelstang	18	5	0	13	2
Waldhof	32	21	0	11	7
Wallstadt	10	5	0	5	1
	562	231	13	331	136

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	6	3	0	3	2
Feudenheim	36	11	1	25	0
Friedrichsfeld	7	5	0	2	3
Gartenstadt	23	5	1	18	0
Hochstätt	19	4	1	15	0
Innenstadt/Jungbusch	43	10	0	33	11,2
Käfertal	54	17	4	37	0
Lindenhof	46	8	3	38	0
Luzenberg	10	6	1	4	0
Neckarau/Niederfeld	57	13	1	44	1
Neckarstadt-Ost	92	21	3	71	16
Neckarstadt-West	50	13	4	37	2
Neuhermsheim	28	14	2	14	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	61	24	1	37	0
Rheinau-Pfingstberg	24	4	0	20	0
Rheinau-Süd	27	9	2	18	0
Sandhofen/Scharhof	19	5	1	14	0
Schönau/Blumenau	47	12	0	35	6
Seckenheim	35	8	0	27	1
Vogelstang	22	6	2	16	3
Waldhof	29	10	1	19	3
Wallstadt	20	5	1	15	0
	755	213	29	542	48,2

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.04.2017		317
darunter	SchülerInnen in GTGS	1.644
	VGS	1.045
	VGS plus	550
	Hort	3.013
davon	VGS FB 40	890
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	550
	Hort an der Schule FB 40	1.845
	Hort freie Träger	302
	Hort FB 56	866

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.04.2017 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2017 benötigen)

70

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt

148

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/ Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Feudenheim	10	8	3	3	1	1	0	0	2
Friedrichsfeld	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Gartenstadt	5	2	0	2	0	0	0	0	3
Innenstadt/Jungbusch	5	2	2	0	0	0	0	0	3
Käfertal	20	12	1	4	3	4	0	0	8
Lindenhof	6	3	1	2	0	0	0	0	3
Luzenberg	3	2	0	0	2	0	0	0	1
Neckarau/Niederfeld	6	1	0	1	0	0	0	0	5
Neckarstadt-Ost	8	2	0	1	1	0	0	0	6
Neckarstadt-West	16	9	1	2	5	0	1	0	7
Neuhermsheim	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	3	3	1	1	0	1	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	2	1	1	0	0	0	0	0	1
Rheinau-Pfingstberg	12	7	4	3	0	0	0	0	5
Rheinau-Süd	13	9	6	3	0	0	0	0	4
Sandhofen/Scharhof	5	3	0	1	0	0	2	0	2
Schönau/Blumenau	7	4	3	0	1	0	0	0	3
Seckenheim	12	5	1	3	1	0	0	0	7
Waldhof	9	3	1	1	0	1	0	0	6
Wallstadt	3	0	0	0	0	0	0	0	3
	148	78	26	28	14	7	3	0	70

Bevölkerungsprognose 2016 - Auswirkungen auf Versorgung zum Stichtag 01.04.2017

Unterdreijährige (0 - unter 3 Jahre)

Planungsgebiet	Veränderung Kinderzahl Prognose aus 2012 zu Prognose aus 2016 (erwartete Kinderzahl in 2020)		Auswirkung auf Versorgungsquote (VQ) zum Stichtag 01.04.2017	
	absolut	in %	VQ "alt" (Basis: Bevölkerungs- prognose aus 2012)	VQ "neu" (Basis: Bevölkerungs- prognose aus 2016)
Almenhof	-6	-4	17,1	17,7
Feudenheim	-1	0	42,1	42,2
Friedrichsfeld	11	9	16,8	15,4
Gartenstadt	26	9	25,4	23,3
Hochstätt	0	0	13,2	13,2
Innenstadt/Jungbusch	-1	0	36	36,1
Käfertal	-16	-3	35,6	36,8
Lindenhof	40	11	43,9	39,4
Luzenberg	28	28	59,8	46,9
Neckarau/Niederfeld	25	5	35,2	33,6
Neckarstadt-Ost	114	13	44,3	39,0
Neckarstadt-West	-20	-3	28,6	29,6
Neuhermsheim	-4	-3	34,2	35,1
Neuostheim	-1	-1	6,8	6,9
Oststadt / Schwetzingenstadt	68	12	45,8	40,7
Rheinau-Pfingstberg	37	8	16,2	14,9
Rheinau-Süd	-6	-5	51,2	53,7
Sandhofen /Scharhof	45	17	30,1	25,9
Schönau / Blumenau	2	0	37,6	37,4
Seckenheim	9	3	40,3	39,2
Vogelstang	-7	-2	37,5	38,4
Waldhof	-8	-2	33,3	34,0
Wallstadt	13	7	27,6	25,8
stadtweit	348	4	35,9	34,4

Bevölkerungsprognose 2016 - Auswirkungen auf Versorgung zum Stichtag 01.04.2017

Kindergartenalter (3 - Schuleintritt)

Planungsgebiet	Veränderung Kinderzahl Prognose aus 2012 zu Prognose aus 2016 (erwartete Kinderzahl in 2020)		Auswirkung auf Versorgungsquote (VQ) zum Stichtag 01.04.2017	
	absolut	in %	VQ "alt" (Basis: Bevölkerungs- prognose aus 2012)	VQ "neu" (Basis: Bevölkerungs- prognose aus 2016)
Almenhof	9	5	84,5	80,3
Feudenheim	-14	-3	73,9	76,4
Friedrichsfeld	18	13	110,5	97,4
Gartenstadt	31	9	98,9	90,8
Hochstätt	16	9	57	52,3
Innenstadt/Jungbusch	36	6	109,7	103,7
Käfertal	-2	0	94,7	95,0
Lindenhof	30	10	75,2	68,5
Luzenberg	27	22	115,1	93,8
Neckarau/Niederfeld	21	4	93,6	90,5
Neckarstadt-Ost	119	14	107,8	94,8
Neckarstadt-West	17	3	102	99,2
Neuhermsheim	3	2	112,1	110,2
Neuostheim	-5	-5	41,2	43,5
Oststadt / Schwetzingenstadt	42	9	107,2	98,7
Rheinau-Pfingstberg	66	13	85,6	75,7
Rheinau-Süd	16	11	117,4	105,6
Sandhofen / Scharhof	63	20	66,8	55,6
Schönau / Blumenau	18	4	110,4	106,1
Seckenheim	-21	-6	102,4	108,5
Vogelstang	18	5	97,8	93,3
Waldhof	42	9	80,6	73,9
Wallstadt	10	4	88,1	84,6
stadtweit	559	7	95,0	89,2